



Kommunikation • Bildung • Assistenz



***Schriftdolmetschen***  
***Technologie und Dienstleistung***  
***für Menschen mit (und ohne)***  
***Hörbeeinträchtigung***

*Linz,*  
*14.07.2009*

## Über mich...

Birgit Nofftz

- Studium an der Universität Trier
- Arbeit im Hör-Beratungs- und Informationszentrum
- Schriftdolmetscherin mit Spracherkennung
- Mitgründerin von Kombia GbR

## Voraussetzung für lautsprachliche Kommunikation

1. Kenntnis der Wörter
2. Kenntnis der Grammatik
3. Empfang des akustischen Signals
4. Verarbeitung des akustischen Signals
5. ...

*Vgl. Susanne Wagner 2005: Intralingual text-to-speech transversion in real-time: Challenges and Opportunities*

## Voraussetzung für lautsprachliche Kommunikation

1. Kenntnis der Wörter
2. Kenntnis der Grammatik
- 3. Empfang des akustischen Signals**
- 4. Verarbeitung des akustischen Signals**
5. ...

*Vgl. Susanne Wagner 2005: Intralingual text-to-speech transversion in real-time: Challenges and Opportunities*

## Was ist Schriftdolmetschen?

- simultane Übertragung von Lautsprache in Schriftsprache
- Visualisierung von nonverbalen Äußerungen und Situationen, z.B. (Applaus), (ironisch), ...
- eine technologiebasierte Kommunikationsdienstleistung

## Ziele des Schriftdolmetschens

Überwindung von Sprach- und Kommunikationsbarrieren

→ Verbesserte Kommunikation für Schwerhörige und Ertaubte

→ Ermöglichung der aktiven Teilnahme an Veranstaltungen

# Aussagen

“Ich habe noch nie so entspannt in einer Gruppe verstanden.”

“Wenn ich etwas nicht verstanden habe, lese ich einfach an der Leinwand mit. “

“Jetzt traue ich mich wieder längere Veranstaltungen zu besuchen.”

“Bevor es das Schriftdolmetschen gab, konnte ich keine Weiterbildung besuchen. Hätte es das früher gegeben, hätte ich an der Uni studiert.”

## Nutzergruppen

**Schwerhörige und ertaubte Menschen** mit geringen oder keinen Gebärdensprachkenntnissen

**Gehörlose Menschen** als Ergänzung zum Gebärdensprachdolmetscher

**Guthörende Menschen** zur Nutzung des 2-Sinne-Prinzips und für wörtliche Mitschriften



## 3 Techniken des Schriftdolmetschens

- Konventionelle Methode
- Computerstenographie
- Spracherkennung

## Konventionelle Methode

- älteste Methode des Schriftdolmetschens
- auf normaler Computertastatur
- ca. 450 Anschläge/ Minute

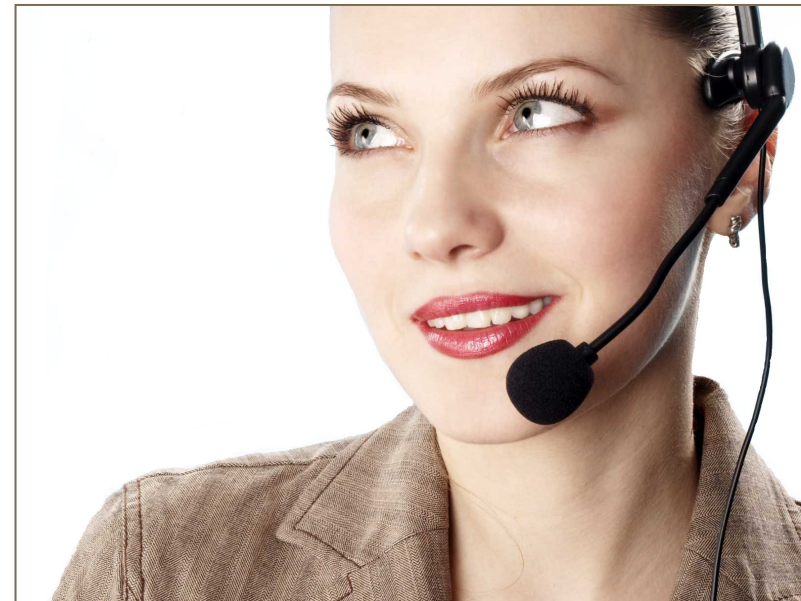


## Computerstenographie

- erstmals 1975 bei Gerichtsschreibern in USA
- seit 2001 in Deutschland
- ca. 1000 Anschläge/Minute

## Spracherkennung

- Dolmetscher spricht nach
- seit 2006 in Deutschland
- ca. 1400 Anschläge/Minute möglich



## Einsatzgebiete

- in Ausbildung, Studium, Beruf
- bei Behördengängen
- bei Arztbesuchen, im Krankenhaus, usw.
- bei Gericht
- im Gottesdienst



... und in vielen anderen Bereichen

## Schriftdolmetscherweiterbildung

Voraussetzungen:

- mind. 18 Jahre
- gute Allgemeinbildung (Abitur oder vergleichbar)
- gute bis sehr gute Deutschkenntnisse
- EDV-Kenntnisse
- Flexibilität und Lernbereitschaft
- Bereitschaft zur Arbeit mit und für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen

→ Demnächst auch in Österreich??

Beratung / Information / Kontakt:

Kombia GbR  
Schriftdolmetschervermittlung RLP/ Saar  
In der Olk 23  
54290 Trier  
Deutschland

[www.kombia.de](http://www.kombia.de)